Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 20 · 19. 5. 2022
60. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausabe erscheint am 2. Juni

Sossenheimer Spitzen

Das erste Mal

von Mathias Schlosser

Wann wird Frankfurt wohl den ersten türkisch-stämmigen Oberbürgermeister haben oder der Kufö eine lesbische Vorsitzende? Irgendwann ist ja immer das erste Mal. Anfang Mai wurde die erste Schwarze Pressesprecherin des US-Präsidenten und vergangene Woche gelangte erstmals eine Frau an die Spitze des Deutschen Gewerkschaftsbunds. Und fast überall wurde das groß abgefeiert.

Doch warum wird überhaupt darüber berichtet? Die Hautfarbe spielt keine Rolle, wenn es darum geht, die Medien über die Arbeit des Präsidenten zu informieren und das Geschlecht spielt keine Rolle, wenn es darum geht, deutsche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu vertreten. Natürlich finden es alle halbwegs liberalen Menschen toll, dass die beiden als jeweils Erste für ihre Ämter ausgewählt wurden. Doch wie fühlen sich wohl Karine Jean-Pierre und Yasmin Fahimi, wenn sie in den meisten Berichten auf ihre Hautfarbe beziehungsweise ihr Geschlecht reduziert werden?

Die immer wiederkehrende, beinahe schon penetrante Berichterstattung über die erste indigene, non-binäre, adipöse, jüdische Irgendetwas zeigt doch sehr deutlich, dass Hautfarbe, Geschlecht und natürlich auch Religion und sexuelle Orientierung offenbar doch noch eine Rolle spielen. Es ist Zeit auch mit dem rassistischen oder frauenfeindlichen Schulterklopfen aufzuhören.

Stadtrat Mike Josef (5.v.r.) informierte sich an einem großen Plan über das „Nutzungskonzept „Grün" für die Carl-Sonnenschein-Siedlung und Umgebung". Die Besucherinnen und Besucher konnten sehen, was aus dem Cäcilia-Lauth-Park werden soll. Fotos: Krüger

Sonniges Familienfest

Das Quartiersmanagement informierte über das Konzept für den Cäcilia-Lauth-Park

Am vergangenen Samstag hatten Sossenheimer Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, sich anlässlich eines Familienfestes im Cäcilia-Lauth-Park über den Stand des Projektes „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim" zu informieren. Ende 2017 wurde Sossenheim in das Förderprogramm von Bund und Ländern aufgenommen.

Zu den Gästen gesellte sich auch Planungsdezernent Mike Josef (SPD). Die Besucherinnen und Besucher konnten mit dem Quartiersmanagement, dem Beirat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtplanungsamtes und mit dem Stadtrat ins Gespräch kommen. „Es gibt viele gute Ideen. Wir stellen das Geld, das wir haben, zur Verfügung und beteiligen die Menschen mit ihren Ideen, weil es um ihren Stadtteil geht", sagte Mike Josef.

Und viele gute Ideen gibt es offenbar genug, insbesondere wie der Park und weitere Grünflächen um die Carl-Sonnenschein-Siedlung herum in Zukunft genutzt werden sollen. Fest steht: Der Cäcilia-Lauth-Park wird erneuert, bleibt aber weiterhin ein Spielpark.

Programm für Groß und Klein

Ein Familienprogramm bot Spiele und Mitmachaktionen für Groß und Klein an. Das Spielmobil „Abenteuerspielplatz Riederwald" war mit seinem umfangreichen Angebot vor Ort sowie eine Clownfrau. Alle Angebote wurden intensiv genutzt. Für das leibliche Wohl war ebenso gesorgt. Darüber hinaus konnte man sich auch am Stand der „Bildungsprofis/Family Fit" über Ausbildung, Sprach- und Computerkurse sowie einiges mehr informieren.

Informationen zum Stand der Planungen findet man unter stadtplanungsamt-frankfurt.de/sozialer_zusammenhalt_sossenheim im Internet. **mk**

Bücherflohmarkt am Kirchberg

Am heutigen Donnerstag lädt der Sossenheimer Bücherwurm zusammen mit der Stadtteilbibliothek von 15 bis 17 Uhr zum Bücherflohmarkt auf den Kirchberg ein.

Die Auswahl ist vielfältig. Sowohl für Kinder als auch für Erwachsene gibt es viele neuwertige Bücher, die aus dem Bestand der Sossenheimer Bücherei aussortiert wurden. Gegen eine kleine Spende können Klassiker und Neuerscheinungen günstig erworben werden.

Am vergangenen Donnerstag fand bereits ein Flohmarkt statt. **red**

Biovielfalt und die Klimakrise

Am Sonntag, 22. Mai, wird der Biologe Albrecht Pfrommer von 14 Uhr bis 15.30 Uhr im Arboretum anschaulich auf die Biodiversitätskrise im Zusammenhang mit der Klimakrise eingehen.

Die Biodiversitätskrise und die Klimakrise sind zwei Seiten derselben Medaille. Bereits bis 2010 sollte der Verlust von Tier- und Pflanzenarten gestoppt sein. Erreicht wurde dieses Ziel nicht. Und das, obwohl mit jeder Art, die ausstirbt, ein unschätzbarer Wert verloren geht.

Anhand von fünf Stationen auf dem Gelände des Arboretums werden auf unterhaltsame Weise einige Grundlagen geklärt und Lösungen aufgezeigt. Der Eintrittspreis beträgt sechs Euro. Treffpunkt ist das Waldhaus im Arboretum in der Straße „Am weißen Stein". **red**

freecall
0800 / 7 45 53 65
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Einfach, sicher und ohne doppelte Wege
ia.de (ihreapotheken.de)
Jetzt scannen & ausprobieren
Und so funktioniert´s in nur drei Schritten:
1. Scannen Sie den QR Code mit der Kamera funktion Ihres Smartphones oder wählen Sie die Westerbach-Apotheke auf ia.de aus.
2. Laden Sie Ihr Rezeptbild hoch und reservieren Sie sich weitere preisgünstige Produkte aus unserem Sortiment.
3. Wir informieren Sie kurzfristig sobald Ihre Vorbestellung abgeholt werden kann oder lassen Sie sich Ihre Arzneimittel einfach kostenlos nach Hause liefern.
Schauen Sie auch in unseren Shop
www.westerbach-apotheke-shop.de
Westerbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70
65936 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

Firma K.B.G. sucht Modeschmuck, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldmünzen, Goldbarren, Goldschmuck, Porzellan, Möbel, Ferngläser, Puppen, Bleikristalle. Kostenlose Werteinschätzung, kostenlose Begutachtung sowie kostenlose Anfahrt. **Tel. 06196/4027787**

Familie Strauss sucht: Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Leder-/Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahlgold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernsteine, Perlen, Bilder, Messing, Teppiche, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Werteinschätzung, 100% seriös, 100% zufrieden. Zahle bar vor Ort. Mo.-So. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen möglich. **Tel. 06196/4027868**

Sofortkauf
Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelin, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsauflösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92

Die Klasse 1d von Klassenlehrerin Mara Leko (links) beteiligte sich am UNICEF-Spendenlauf im Schulhof der Henri-Dunant-Schule. Organisatorin Monique Puma (rechts) spornte die jungen Läuferinnen und Läufer an. *Foto: Krüger*

Schüler laufen für den Frieden

HDS nahm am Friedensprojekt „Wir laufen für UNICEF“ teil

Am vergangenen Freitag nahmen Schülerinnen und Schüler aller Klassen der Henri-Dunant-Schule (HDS) am Sponsorenlauf der Aktion „Wir laufen für UNICEF“ teil.

Schirmherr der Aktion ist UNICEF-Botschafter und Fußball-Weltmeister Mats Hummels. Organisatorin Monique Puma rechnet damit, dass mindestens 400 Euro Spendengelder zusammenkommen.

Die Kinder hatten jeweils eine „Laufkarte“ bekommen, die pro gelaufene Runde einen Stempel bekam. Hier hatten sich im Vorfeld Sponsoren aus dem Verwandten- und Bekanntenkreis eingetragen, wieviel sie pro gelaufene Runden spenden möchten. Geschätzte 10 bis 15 Runden sollten es dann auch sein – und die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Ob zehn Cent pro Runde von der Oma oder ein Euro von den Eltern, auch mehr war erlaubt. Das Geld wird an UNICEF weitergegeben, wo im Mittelpunkt dieser Aktion Hilfe für Kinder aus der Ukraine und ein Hilfs-Projekt in Madagaskar stehen. **mk**

Radfahrerin umgefahren

Am Montagvormittag vergangener Woche kam es in der Westerbachstraße zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine Jugendliche, die mit ihrem Rad unterwegs war, von einer Autofahrerin angefahren wurde.

Die Unfallfahrerin entfernte sich anschließend von der Unfallstelle, ohne sich um die zu Boden gestürzte Radfahrerin zu kümmern. Zuvor hatte die 16-Jährige gegen 11.10 Uhr die Westerbachstraße in Richtung Rödelheim befahren. An der Ausfahrt des REWE-Marktes beabsichtigte zu diesem Zeitpunkt eine Autofahrerin mit ihrem Pkw in die Westerbachstraße einzubiegen. Dabei übersah sie offensichtlich die auf dem Fahrradstreifen befindliche Jugendliche.

Die junge Radfahrerin stürzte und zog sich leichte Verletzungen zu. Doch die Autofahrerin entfernte sich mit ihrem grauen Mercedes von der Unfallstelle. Die Unfallfahrerin wird wie folgt beschrieben: circa 30 Jahre alt, etwa 1,70 Meter groß, blonde schulterlange Haare, schlanke Statur. Zeugen mit Hinweisen zu der unbekannten Autofahrerin und ihrem Pkw werden gebeten, sich unter der Rufnummer 069/75511100 zu melden. **pol**

Kurs für die neuen Konfirmanden startet

Regenbogengemeinde lädt 13- bis 14-Jährige ein

Nach den Sommerferien startet der neue Konfi-Kurs der Evangelischen Regenbogengemeinde. Er richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 14 Jahren, also Jugendliche, die zwischen Juli 2008 und Juni 2009 geboren sind.

Immer wieder sind auch ältere Jugendliche mit dabei. Gerade in den vergangenen beiden Corona-Jahrgängen haben einige Jugendliche mit der Anmeldung gezögert. Dann ist in diesem Jahr der richtige Zeitpunkt, in den Konfi-Kurs einzusteigen.

Dieser bereitet die Jugendlichen auf die Konfirmation vor. Von September 2022 bis Juli 2023 trifft sich die Konfi-Gruppe regelmäßig dienstags nachmittags und geht nach Angaben von Pfarrerin Dr. Charlotte Eisenberg auf „Entdeckungsreise, was der christliche Glaube mit dem eigenen Leben zu tun hat“. Dabei sollen Spaß und Gemeinschaft nicht zu kurz kommen. Der vergangene Jahrgang veranstaltete zum Beispiel eine Feier für Bedürftige in Sossenheim, zeigte sich kreativ bei der Rödelheimer Parkweihnacht, besuchte das Lager der Pietät Schell, fuhr gemeinsam auf Freizeiten, spielte erfolgreich beim Rödelheimer Bolzplatz-Cup oder durchwachte die Nacht von Karsamstag zu Ostersonntag mit einem abwechslungsreichen Programm. Den Abschluss der Konfizeit bildet das Fest der Konfirmation.

Wer am Kurs teilnehmen möchte, muss nicht getauft sein. Die Taufe kann im Laufe des Konfi-Jahres oder bei der Konfirmation geschehen.

Evangelische Jugendliche werden vor den Sommerferien noch einen Einladungsbrief erhalten. Wer jetzt schon sicher gehen will, dass er einen Platz im Kurs bekommt, kann die Kontaktdaten schon vorab an das Gemeindebüro per E-Mail an regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn.de schicken. **red**

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 069/31 74 52
Mobiltelefon 0172/6 70 49 43

Wir wollen nicht trauern,
dass wir ihn verloren haben,
sondern dankbar sein dafür,
dass wir ihn gehabt haben,
ja, auch jetzt noch besitzen.

Wilfried Noß

* 22. Mai 1939 † 26. April 2022

In Gedenken

Gisela
Michael und Sonja
mit Chiara-Sophie und Constantin
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung fand am Dienstag, 3. Mai 2022, auf dem Waldfriedhof in Wiesbaden-Dotzheim statt.

Hans-Gunter Wisler

* 2.2.1957 † 11.4.2022

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

D für die Begleitung auf seinem letzten Weg,
A für ein stilles Gebet
und eine stumme Umarmung,
N für tröstende Worte,
für liebevolle Zeilen,
K für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
E für die schönen Blumen und Kränze,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Dr. Eisenberg für ihre einfühlsamen Worte und die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Danke für die liebevolle Betreuung der Fa. Pietät Bollin sowie Blumen Weigand für den wundervollen Blumenschmuck.

Im Namen aller Angehörigen:
Ulrike Wisler

Frankfurt a. M.-Sossenheim, im Mai 2022

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 06196/84 80 80

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 20. Mai bis 02. Juni 2022

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim
der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 20.05.
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr Maiandacht (Kirche)

Samstag, 21.05.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 22.05.
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)

Montag, 23.05.
15.00 Uhr Treffen Seniorenkreis „Riesling 2000“, Referent Pfarrer W. Steinmetz „Der Ukraine-Krieg – was macht das mit mir?“
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis

Dienstag, 24.05.
15.00 Uhr Spinnstube Förderverein St. Michael e.V. (Gemeindehaus)

Mittwoch, 25.05.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ’74“: Gymnastik (Gemeindehaus)
19.30 Uhr Atempause am Mittwoch (Krypta)

Donnerstag, 26.05.
(Christi Himmelfahrt)
09.15 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis

Freitag, 27.05.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177/3088782
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr Maiandacht (Kirche)

Samstag, 28.05.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 29.05.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)

Dienstag, 31.05.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151/58045648

Mittwoch, 01.06.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)

Donnerstag, 02.06.
17.00 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder 2022 (Gemeindehaus)

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 22.05.
11.00 Uhr Gottesdienst
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Donnerstag, 26.05.
(Christi Himmelfahrt)
11.00 Uhr Übergemeindlicher Open-Air-Gottesdienst an der Pfingstkirche in Frankfurt-Griesheim

Sonntag, 29.05.
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)
18.00 Uhr Abendgottesdienst „FeierAbend“ im Gemeindehaus, Westerwaldstraße 20

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gaben regensicher verpackt sind!

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 20.05.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Dienstag, 24.05.
20.00 Uhr Regenbogenchor; Frau Hyejoung Choi

Mittwoch, 25.05.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 26.05.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 27.05.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Dienstag, 31.05.
20.00 Uhr Regenbogenchor; Frau Hyejoung Choi

Mittwoch, 01.06.
15.00 Uhr Richtig Erwachsene: „Geschichten aus der Sossenheimer Geschichte“ mit Frau Anni Hinkelmann vom Kultur- und Geschichtsverein
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 02.06.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

„Sossenheim kann Klimaschutz“

Heute Kick-off-Veranstaltung im Volkshaus

Stadträtin Rosemarie Heilig und das Energiereferat der Stadt Frankfurt laden Bürgerinnen und Bürger heute zur Informations- und Auftaktveranstaltung „Sossenheim kann Klimaschutz“ ein.

Beginn ist um 18 Uhr im großen Saal des Volkshauses. Die Veranstaltung informiert in Fachvorträgen über das gestartete integrierte Quartierskonzept für Sossenheim und die Energieberatungskampagne.
Dies soll den Gebäudebestand in Sossenheim unter energetischen Gesichtspunkten beurteilen, Einsparpotenziale durch energetische Sanierungen identifizieren und Möglichkeiten der nachhaltigen Mobilität, der Einbindung erneuerbarer Energien und Abwärmepotenziale in die Energieversorgung des Stadtteils aufzeigen.

Neben den Fachvorträgen von Expertinnen und Experten können Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Bewohnerinnen und Bewohner Kontakt zu Energieberaterinnen und -beratern knüpfen, sich über Fördermöglichkeiten informieren und Termine für eine Initialberatung vereinbaren. Diese werden im Rahmen der Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ im Juni und Juli durchgeführt. Das Energiereferat bringt damit die Aktion der „LandesEnergieAgentur Hessen (LEA)“ nach Frankfurt, mit der bereits in vielen hessischen Städten Hauseigentümerinnen und –eigentümer für eine energetische Modernisierung ihrer Immobilie gewonnen werden konnten. Das Besondere an dieser Kampagne ist, dass qualifizierte Energieberater vor Ort direkt am Objekt kostenfreie Beratungen anbieten.

Bürger werden um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 069/212-39193 oder per E-Mail an klimaschutz.sossenheim@stadt-frankfurt.de gebeten. Weitere Informationen gibt es auch unter frankfurt.de/klimaschutz-sossenheim im Internet. **red**

Energie einsparen

Umweltwoche der Nassauischen Heimstätte

Die Nassauische Heimstätte veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Firma „Musterknaben“ noch bis zum morgigen 20. Mai eine Umweltwoche für ihre Mieterinnen und Mieter in einigen ihrer Frankfurter Quartiere - auch in der Carl-Sossenschein-Siedlung.

Am heutigen Donnerstag macht die Umweltwoche Station auf der Wiese vor dem Haus in der Carl-Sonnenschein-Straße 72. Dort befinden sich das Büro des Haus- und Siedlungsbetreuers sowie das Büro und die Bücherstube einer ehrenamtlich tätigen Mieterin.

Ziel ist es, den Mieterinnen und Mietern der Nassauischen Heimstätte greifbare und leicht umsetzbare Lösungen für den eigenen Haushalt vorzustellen, um weniger Müll zu produzieren und das Bewusstsein zu schaffen, dass auch kleine Veränderungen beim eigenen Verhalten eine positive Wirkung auf die Umwelt haben.

Im Rahmen der Umweltwoche finden in Quartieren in Frankfurt unterschiedliche Aktionen statt: Es gibt Infostände, Beratungen zu Recycling und richtiger Abfallentsorgung, einen Infostand zur Aktion „Frankfurt spart Strom“, Ausstellungen zum Thema Plastiksparen beim Einkaufen in Supermärkten und Drogerien und vieles mehr. Kinder kommen unter anderem beim umweltfreundlichen Basteln auf ihre Kosten.

Dr. Constantin Westphal, der Geschäftsführer der Nassauischen Heimstätte, sieht die Aktion als Beitrag zur Sensibilisierung für das Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit: „Mit der Umweltwoche bieten wir niedrigschwellige Angebote zur Reduzierung von Abfall und Hilfen zum Sparen von Strom und Wasser im Haushalt. In Anbetracht hoher Energiepreise kann das eine enorme Erleichterung darstellen.“ **red**

Der Ortsbeirat tagt

Dienstag öffentliche Sitzung im Volkshaus

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates 6 findet am Dienstag, 24. Mai, um 18 Uhr im Sossenheimer Volkshaus statt.

In der allgemeinen Bürgerfragestunde geht es zum einen um das Projekt „Sossenheim kann nachhaltig“. Vertreterinnen des Netzwerks „Nachhaltigkeit lernen Frankfurt“ werden das Projekt vorstellen. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet. Zum anderen wird sich der neue Leiter der Abteilung Grünflächenunterhaltung im Grünflächenamt vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Auf der Tagesordnung für Sossenheim stehen unter anderem: das Aufstellen von Mülleimern in der Carl-Sonnenschein-Siedlung und die Parkplatzsituation in Sossenheim.

Die nächste Sitzung danach findet voraussichtlich am 28. Juni um 18 Uhr im Gemeindesaal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst in der Bolongarostraße 110 statt. **red**

Erster Spatenstich für die RTW

Anlässlich des Spatenstichs für den Bauabschnitt Süd der Regionaltangente-West (RTW) betonte der Sossenheimer Landtagsabgeordnete Uwe Serke (CDU) die Bedeutung dieses Schienenprojektes.

„Der Baubeginn der RTW ist der Startschuss für das wichtigste Schienenprojekt im Frankfurter Westen.“ Mit den Haltestellen Carl-Sonnenschein-Siedlung, Dunantsiedlung, Sossenheimer Bahnhof und Höchst Stadtparkbiete die Regionaltangente eine deutliche Verbesserung für die Mobilität der Menschen in Sossenheim. **red**

Kleinanzeigen

Modellbahner suchen Eisenbahn und Zubehör, Anlage oder Sammlung, auch Modellfahrzeuge usw. Tel. **0175 / 7774499**

Ich **suche** eine **Einzelgarage** in Sossenheim **oder** sicheren überdachten **Pkw-Stellplatz**. Bitte unter **069 / 313816** melden.

Suche für Privathaushalt Putzfrau (m/w) einmal pro Woche für zwei Stunden. Tel. **0152 / 56940903**

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

CDU: Sprechstunde für alle Bürger

Zu einer Bürgersprechstunde zum Thema „Soziales und Senioren“ lädt die CDU Sossenheim am Mittwoch, 25. Mai, von 18 bis 19 Uhr in die Gaststätte „Zum Taunus“ in der Michaelstraße 18 ein.

Als Ansprechpartner stehen die Vorstandsmitglieder Karin und Katharina Reichwein zur Verfügung. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger haben Gelegenheit, über Themen wie Notfallmappen für Senioren, Patientenverfügungen und auch über alle weiteren Themen zu sprechen. Die CDU Sossenheim bittet um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an u.serke@ltg.hessen.de oder unter der Telefonnummer 0611/350628. **red**

Herr Daniel kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
Tel. 069/98970149

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:
- **Gemeinschaft „Bolongaro“** donnerstags, 19.30 Uhr Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“** mittwochs, 18.30 Uhr August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

25 Mitglieder aus verschiedenen Sossenheimer Vereinen nahmen am Workshop „Fit für die Zukunft – unsere Vereine in Sossenheim“ des Vereinsrings teil. Alle Teilnehmer zeigten sich äußerst angetan und hoffen auf eine Fortsetzung des lehrreichen Abends. *Foto:Vereinsring Sossenheim*

Tischdecken als Ideengeber

Erster Workshop für die Sossenheimer Vereine war ein Erfolg

Mehr als 25 Mitglieder aus Sossenheimer Vereinen nahmen am 7. Mai an dem Workshop „Fit für die Zukunft – unsere Vereine in Sossenheim“ im Volkshaus teil. Initiator und Veranstalter war der Vereinsring.

Als Referent hatte der Vereinsring Konrad Dorenkamp gewonnen, den Leiter Bürger-Engagement der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt. Ziel des Workshops war es, gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Themen zu diskutieren, die in den Sossenheimer Vereinen als große Herausforderungen angesehen werden. Dabei war das Miteinander und das Lernen von anderen ganz wichtig.

Zu Beginn gab es „die etwas andere Vorstellungsrunde“, bei der sich nicht nur die Personen vorstellten, sondern auch ihre Vorlieben und einiges aus der Vergangenheit erzählten.

Im nächsten Schritt wurden Themen mit der Aktion „Stichwortelandschaft“ aus dem Vereinsalltag gesammelt. Danach trafen sich an fünf Tischen wechselnde Gruppen zur Durchführung eines „Wordcafe“. Dabei wurden Fragestellungen und Lösungsansätze von Einzelnen und Gruppen direkt auf die „Tischdecken“ geschrieben. Die Folgegruppen an den einzelnen Tischen konnten diese lesen und immer wieder ergänzen.

Die Ergebnisse der „Tischdecken“ wurden nach einem leckeren Mittagessen ausgetauscht und diskutiert. Danach erfolgte die Ausarbeitung in Kleingruppen nach dem Motto: „Was ist uns wichtig?“ Dabei konnten die Themenschwerpunkte Mitgliedergewinnung, Motivation und Gewinnung von Vereinsvorständen und Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Vereinen in Sossenheim herausgearbeitet werden.

Die Abschlussbewertung und der Ausblick fanden zum Ende der Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen statt. Dabei äußerten sich alle Teilnehmer sehr positiv über den Workshop und die Erkenntnisse. Der Vereinsring Sossenheim wurde gebeten, noch in diesem Jahr eine Folgeveranstaltung zu präsentieren. **red**

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter ***www.sossenheimer-wochenblatt.de*** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Victoria Henrichs mit Vater Armin, der die Turniere managt

Jürgen Raimann, der eifrigste Sossenheimer Teilnehmer

Dragana (5.) und Lana (3.) beim Hessenentscheid der Minis

Jerimiah schaffte den 3. Platz in Hessen

Fotos: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Victoria Henrichs glänzt bei VR-Cup

Im Mai setzte die SG Sossenheim die Reihe der VR-Cups in der heimischen Turnhalle fort. Es beteiligten sich 12 Spieler mit Q-TTR-Werten zwischen 931 und 1772. In sechs Runden wurden der Sieger und die Platzierten ermittelt. Der Veranstalter war mit zwei Teilnehmern vertreten. Nachwuchsspielerin Victoria Achieng Henrichs errang 4:2 Siege und erreichte einen respektablen 4. Platz. Sie konnte sogar den ranghöheren ehemaligen Sossenheimer Mannschaftsspieler Mathias Schmotz von der TSG Eddersheim auf Rang 6 hinter sich lassen, obwohl sie das direkte Duell gegen ihn verlor. Der mit dem niedrigsten Q-TTR-Wert gestartete Jürgen Raimann von der SGS blieb sieglos und erreichte erneut nur den letzten Platz.

Sossenheimer Minis groß in Form

Schotten: Nach den abgeschlossenen Ortsentscheiden, bei dem in Hessen in diesem Jahr 91 Vereine und Schulen mit 888 Kindern teilgenommen haben, und den absolvierten Bezirksentscheiden, stand am ersten Samstag im Mai in der Halle der Vogelsbergschule in Schotten der Verbandsentscheid der mini-Meisterschaften an. Bedingt durch Corona gab es in diesem Jahr deutlich weniger Teilnehmer als in der Vergangenheit, da vor allem viele Schulentscheidungen nicht stattfinden konnten. Trotzdem war es für alle Kinder natürlich toll zu den Besten aus Hessen zu gehören. Jeweils in drei Altersklassen, bei Mädchen und Jungen (AK I Jahrgang 2009/10; AK II Jahrgang 2011/12 und AK III 8 Jahrgang 2013 und jünger), wurden die Siegerinnen und Sieger gesucht. Insgesamt haben sich 96 Kinder (jeweils die besten vier Jungen und Mädchen der zuvor ausgetragenen Bezirksentscheide Süd, West, Mitte und Nord) qualifiziert. Nur die Siegerin und der Sieger der Altersklasse II (9 und 10 Jahre) vertreten dann den hessischen Verband beim Bundesfinale vom 27. bis 29. Mai in Saarbrücken. Nach 2021 ist Schotten in diesem Jahr zum zweiten Mal Austragungsort des Verbandsentscheids. Der Durchführer TV Eichelsdorf hat auch diesmal dafür gesorgt, dass sich alle Teilnehmer, Betreuer und Eltern in der Halle wohl fühlten. Seit 1983 haben 1,5 Millionen Mädchen und Jungen an der erfolgreichsten Nachwuchswerbeaktion für Kinder im deutschen Sport teilgenommen.

Natürlich waren auch einige Mädchen und Jungen aus dem heimischen Raum am Start. Allen voran einmal mehr der Nachwuchs der SG Sossenheim, der seit vielen Jahren zahlreiche Minimeisterschaften als Ortsentscheid ausrichtet. In diesem Jahr aber auf Veranstaltung der Schulen verzichten musste. Trotzdem waren fünf Teilnehmer/innen noch ein respektables Kontingent. Lana Liu hatte in der AK II durchaus die Chance es ihrer Vereinskameradin Galyna Shkalenko – inzwischen in der Hessenliga der weiblichen Jugend erfolgreich – gleichzutun, die 2020 das Bundesfinale in Berlin erreichte. Lana spielte toll auf und durfte mit dem 3. Rang durchaus zufrieden sein. Ihr Vereinskamerad Jerimiah Mangeh-Kimbi kam ebenfalls auf Rang drei. Was insoweit bemerkenswert ist, da er erst in diesem Jahr mit dem Tischtennis begonnen hat. Dragana Tomic erreichte einen sehr guten 5. Platz, obwohl sie erst seit vier Wochen wirklich ernsthaft Tischtennis spielt. Unsere Kleinsten, Beza Tedros und Yabsera Alene, müssen natürlich noch lernen und für sie war die Teilnahme schon ein ganz großer Erfolg. **Fritz Bitter/Klaus Deigert**

Ein großer Erfolg. ***Am 1. Mai 2022 fuhr die Fußball-G-Jugend der SG Sossenheim zu einem Turnier nach Heppenheim, das der FC Starkenburgia Heppenheim ausrichtete. Hier erreichte die SG Sossenheim unter 12 Mannschaften den 3. Platz. Alle 11 Spieler, Trainer Klaus Gretzschel und die Eltern waren mit dem erzielten Ergebnis mehr als zufrieden.*** *Foto: privat*

RV Sossenheim

Rennsaison 2022 noch in der Findungsphase

Während im Profirennsport bereits Normalität zurückgekehrt ist, entwickelt sich das Renngeschehen im Amateurbereich noch mit Einschränkungen in diese Richtung. Selbst wenn wieder mehr Veranstaltungen stattfinden, zeigen sich an den rückläufigen Teilnehmerzahlen die nachwirkenden Spuren der Pandemie.

Der Frankfurter Radklassiker – in diesem Jahr wieder am 1. Mai – war daher für viele Radsportler die willkommene Gelegenheit, Rennatmosphäre wie schon lange nicht mehr zu erleben. Aktionen zur Nachwuchsförderung und die Wettbewerbe für die Klassen U 11 bis U 17 zogen wieder viel Aufmerksamkeit, vielleicht mit Signalwirkung, auf sich.

Am 8. Mai bot die gemeinsam von Hessen und Thüringen ausgetragene Landesverbandsmeisterschaft im Einerstraßenfahren eine weitere Startmöglichkeit.

Die Titelkämpfe in Leubingen/Sömmerda (nördlich von Erfurt) gestalteten sich aus Sossenheimer Sicht recht erfolgreich. Jonas Pfeiffer (3.), Marc Lauf (4.) und Samuel Hüstebeck (5.) sorgten in der U23-Wertung für diese erfreuliche Rangfolge. Erwähnenswert durchaus auch der 3. Platz von Martin Lemme im Rennen der Elite Amateure.

Neuzugang Simon Bender hatte am 10. April in Buchenau mit Rang 8 im Juniorenrennen einen ersten Achtungserfolgerringen können. **H. Redenz**

SG Sossenheim

– Abteilung Tanzsport –

Jazz/Modern/ Contemporary Dance (JMC)

Bundesliga-Heimturnier der SG Sossenheim am 14./15. Mai, Stadthalle Zeilsheim

Am vergangenen Wochenende begrüßte die Tanzsportabteilung der SG Sossenheim die Elite des JMC-Tanzes in der Stadthalle Zeilsheim. Der Deutsche Tanzsportverband hatte die Sossenheimer mit der Ausrichtung der beiden Spitzenturniere beauftragt.

Am Samstag startete **„movingART“** vom ausrichtenden Verein in ihr zweites von insgesamt vier Liga-Turnieren der 1. Bundesliga. Nach der Vorrunde mit neun Teams gelang „movingART“ mit allen fünf Kreuzen des Wertungsgerichtes der Einzug in die Endrunde mit sechs Mannschaften. Mit ihrer emotionalen, technisch hoch anspruchsvollen Choreografie „The final Speech“, der bekannten Abschlussrede von Charlie Chaplin aus dem Film „Der große Diktator“ unterlegt mit Musik von Hans Zimmer, vertanzen die Sossenheimer in diesem Jahr ein hochaktuelles Thema: Das Streben nach Frieden und Freiheit in der Welt. Das Publikum belohnte „movingART“, die ihre erste Saison in der 1. Bundesliga bestreiten, mit tosendem Applaus. Die offene Wertung zeigte, wie eng die Leistungsdichte von Platz drei bis sechs in dieser Liga ist: Mit 2-4-5-5-6 belegte movingART schließlich knapp Rang 6 mit viel Luft nach oben. Damit verbesserte sich das Team um einen Platz nach vorne und belegt jetzt auch in der Gesamttabelle den 6. Rang. Ein hervorragendes Ergebnis für die Frankfurter Tänzerinnen und Tänzer.

Am kommenden Samstag (21. Mai) steht bereits das 3. Ligaturnier in Hamburg an.

Am Sonntag griff **„subs TANZ“** in der 2. Bundesliga ins Turniergeschehen ein. Und hier wurde es besonders spannend für die SGS: Die ersten beiden Ligaturniere konnten die Sossenheimerinnen jeweils knapp für sich entscheiden und lenkten ihre ganze Energie auf einen Sieg vor heimischem Publikum. Auch hier entschied das Wertungsgericht nach der Vorrunde auf ein kleines Finale, in dem die hinteren Plätze ausgetanzt wurden und ein großes Finale mit sieben Teams, die um die vorderen Plätze tanzten. „subsTANZ“ zog das Los, als letzte Formation des Tages das Turnier beenden zu dürfen und bescherte dem Publikum einen gebührenden Abschlussdurchgang ihrer lebensfrohen und energiegeladenen Choreografie zum spanischen Song „Malamente“. Die Wertungsrichter waren sich sehr einig und zogen 1-1-1-1-2. Der Applaus des Publikums wollte gar nicht enden. Das war der klare Turniersieg und damit auch der erste Tabellenplatz vor dem Abschlussturnier am 28. Mai im sächsischen Wilsdruff. Damit ist der Aufstieg in die 1. Bundesliga (Platz 1) in greifbare Nähe gerückt und die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft – gemeinsam mit „movingART“ – so gut wie sicher (Platz 1–3). Ein riesen Erfolg für das junge Team.

Ein sehr erfolgreiches Turnierwochenende für die SG Sossenheim, die sehr stolz auf ihre Leistungen sein kann.

Weitere Informationen unter www.sgs-tanzsport.de

Sonja Kron

Die Gruppe „movingArt“ der SG Sossenheim erreichte den 6. Rang.

Die Gruppe „subsTANZ“ der SG Sossenheim war der klare Turniersieger. *Fotos: privat*

– ANZEIGEN –

Recht + Steuerberatung

Streit an Mauern und Zäunen

Wenn Grundstücksgrenzen einen Anlass zum Rechtsstreit geben

Immer wieder kommt es zu Streitigkeiten an Grundstücksgrenzen. Mal ist ein Sichtschutzzaun zu hoch, mal fühlt sich ein Nachbar regelrecht „eingemauert“. Der Infodienst Recht und Steuern der LBS hat einige Urteile zu diesem Themenkreis zusammengestellt.

Wenn der Bebauungsplan einer Gemeinde grundsätzlich Einfriedungsmauern ausschließt, weil ein Baugebiet seinen grünen Charakter nicht verlieren soll, dann sind keine Ausnahmen möglich. Darunter fällt auch eine Stützmauer zur Stabilisierung einer Aufschüttung. Eine solche Aufschüttung hatte ein Grundstücksbesitzer vornehmen lassen, um sein Anwesen in Hanglage besser nutzen zu können. Das Verwaltungsgericht Mainz verweigerte eine außerordentliche Genehmigung dieser Baumaßnahme.

Wer ein Grundstück erwirbt, der muss manchmal Dinge hinnehmen, die ihm nicht besonders gefallen. So befand sich entlang der Grundstücksgrenze eine 26 Meter lange und zwei Meter hohe Sichtschutzwand. Die Käufer des Nachbarnwesens forderten eine Entfernung dieses Sichtschutzes, zumal auch keine Baugenehmigung vorlag. Das Problem war aber, dass die vorherigen Eigentümer keine Einwände gegen die Grenzeinrichtung gehabt hatten. Das Oberverwaltungsgericht Schleswig-Holstein merkte an, der Zustand habe schon beim Erwerb des Grundstücks bestanden und mit dem Kauf hätten die Kläger in die Verwirkung der Nachbarrechte eingewilligt.

Für Hecken und Büsche gilt, dass alle Pflanzungen mindestens 50 Zentimeter von der Grundstücksgrenze entfernt sein müssen. Nur Blumen und Stauden dürfen näher herangepflanzt werden. Alle Gewächse, die weniger als zwei Meter von der Grenze entfernt aus dem Boden sprießen, dürfen nicht höher als zwei Meter sein, es sei denn der Nachbar ist damit einverstanden. Einen Überblick bietet der Ratgeber „Rund um die Gartengrenze“, den das bayerische Justizministerium herausgegeben hat und der kostenlos im Internet heruntergeladen werden kann.

Wenn jemand ein Wegerecht an einem Grundstück besitzt, dann kann ihn der Eigentümer des Anwesens nicht dazu verpflichten, die Tore dieser Einfahrt immer hinter sich zu schließen. Im konkreten Fall hatte der Bewohner des vorderen Grundstücks zwei schwere Tore installiert - eines an der Straße und eines an der Grenze zwischen Vorder- und Hintergrundstück. Der Inhaber des Wegerechts hätte ständig aus- und einsteigen müssen, wenn er den Weg mit seinem Auto nutzen wollte. Der Bundesgerichtshof entschied, es bestehe kein genereller Vorrang der Sicherheitsinteressen gegen die Ausübung des Wegerechts. Das müsse stets abgewogen werden. **pr**

Fachanwälte
für Arbeitsrecht

www.rechtsanwalt-schossland.de

Schoßland
Rechtsanwälte

Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (06196) 954090

NEUE
GRUNDSTEUER-
BERECHNUNG
ab 2022

Verpflichtend für Eigentümer.
Wir unterstützen Sie bei
der Steuererklärung.

Bewertung von Grundvermögen

Für die Grundsteuer B soll laut hessischem Entwurf eine landesgesetzliche Regelung nach dem Flächen-Faktor-Verfahren – abweichend vom Bundesrecht – getroffen und die Grundsteuer C für baureife Grundstücke in Anlehnung an die Vorschriften des Bundes mit größerem Entscheidungsspielraum für die Kommunen landesgesetzlich geregelt werden. Wir informieren Sie bei Bedarf bundesweit.

BASTEN GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Im Haindell 1A
65843 Sulzbach (Frankfurt M.)

E-Mail: joachim.basten@datevnet.de
sebastian.basten@datevnet.de
Web: www.basten.de
www.basten.com
Tel: +49 (0)6196 / 5002 16
Fax: +49 (0)6196 / 5002 50

Amtsgericht Frankfurt/Main HRB 29177

Proud Member of Alliott Global Alliance

Spenden richtig absetzen

Auch die aktuelle Situation in der Ukraine führt dazu, dass viele Menschen ihre Unterstützung durch Geld- und Sachspenden ausdrücken. Spenden können grundsätzlich als Sonderausgaben in der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden.

„Steuerpflichtige, die spenden möchten, sollten dabei einige Dinge beachten, damit sie die Zuwendungen auch von der Steuer absetzen können. Wichtig ist zum Beispiel, dass diese an eine steuerbegünstigte Organisation gehen“, so Hartmut Ruppricht, Präsident der Steuerberaterkammer Hessen. Spenden können aus Geld- oder Sachleistungen bestehen oder in einem Verzicht auf Entgelt für geleistete Arbeit.

Direkte Spenden an Bedürftige oder in den Klingelbeutel beim sonntäglichen Kirchenbesuch erkennt das Finanzamt nicht als Spende an. Damit Steuerpflichtige Zuwendungen von der Steuer absetzen können, müssen sie diese an eine steuerbegünstigte Organisation leisten. Spendenbescheinigungen, Belege und Aufstellungen müssen nicht mehr eingereicht werden. Trotzdem sollten die Nachweise unbedingt aufgehoben werden. **pr**

Eleonore Schwab, Monique Puma und Luisa Abele (von links) hatten beim Malen sichtlich Spaß mit Kindern der 2a und 2d. Unterstützung kam von der Klasse 4c von Jitka Holikova. Foto: Krüger

Große Mal-Aktion an der HDS

Für die Klimawand auf dem Roßmarkt wurden 30 Paletten bemalt

Vom 24. Juni bis zum 16. Juli gibt es „Kultur pur im Herzen der Frankfurter City“. Dann stehen Kindertheater, Zaubershow und Kabarett sowie Comedy, Musik und Poetry Slam auf dem Programm. Schülerinnen und Schüler der Sossenheimer Henri-Dunant-Schule (HDS) beteiligen sich mit einer „Grüne Soße Malaktion“ an diesem Spektakel.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler der HDS kürzlich bereits in einem Workshop die Zubereitung der „Grie Soß“ für Nichtfrankfurter lernten, bemalten sie am 17. Mai 30 Paletten mit diversen Nationalflaggen. Mit anderen Schulen zusammen werden es dann 193 Paletten sein, die mit den National-Flaggen der 193 UN-Nationen bemalt sind. Bepflanzt mit den Kräutern für das Frankfurter Nationalgericht, sollen sie dann eine Klimawand bilden. Diese soll so auf dem Roßmarkt in der Innenstadt für ein „prima Klima“ sorgen.

Auch Schulleiter Ulrich Grünenwald ist von der Malaktion begeistert und sagte ergänzend: „Die Kinder werden auf freiwilliger Basis, weil es am schulfreien Wochenende ist, am 25. Juni einen Schulausflug zum Roßmarkt machen.“ Dort könnten sie dann ihre „Werke“ in der Zusammenstellung zur Klimawand bewundern.

Der Roßmarkt wird mit einem riesigen Schirm überdacht sein, unter dem die Showbühne und das Publikum bequem Platz finden. An mehreren Tagen wird es ein „Grüne Soße Tasting“ geben sowie auch ein „Frankfurter Würstchen Tasting“. Mehr Information zu den Festspielen auf dem Roßmarkt und seinem umfangreichen Programm gibt es unter gruene-sosse-festival.de im Internet. **mk**

Treffpunkt ist häufig vermüllt

Die Grünen-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert, an dem Weg entlang der Lärmschutzwand an der A648 nördlich der Carl-Sonnenschein-Siedlung mindestens drei Papierkörbe aufzustellen.

Diese solle eine große Öffnung inklusive Aschenbecher haben und sollen „bedarfsgerecht geleert“ werden. Der Weg nördlich der Carl-Sonnenschein-Siedlung in Sossenheim ist laut Grünen ein beliebter Treffpunkt für junge Menschen. Nur fehle die Möglichkeit Müll zu entsorgen. Die „außergewöhnlichen Verunreinigungen“ bergen der Fraktion zu Folge Gefahren für Mensch und Natur. „Wenn Müll nicht richtig entsorgt und verwertet wird, können sich Krankheiten verbreiten. Vögel verwechseln Plastikmüll mit natürlicher Nahrung und verenden qualvoll“, heißt es in der Begründung des Antrags. Insbesondere die weggeworfenen Lebensmittelreste lockten zudem Ratten und Waschbären an. Der Weg lasse sich gut mit dem Auto befahren, so dass eine Leerung ungehindert möglich sei. **red**

Die Gärtnerei
im Grünen

Jetzt ist die beste Pflanzzeit!
Große Auswahl an Stauden, Sommerblumen, Kräutern, Gemüsepflanzen, Obstgehölzen und Gehölzen

Wir beraten Sie in unserer idyllisch gelegenen Gärtnerei fachkundig und nachhaltig.

Müller & Pfützner GmbH

Westerbachstraße 247 • 65936 Frankfurt
Tel.: 069 / 34 18 97
info@gartencenter-frankfurt.de
www.gartencenter-frankfurt.de

LE CAFÉ PIC VERT

Am Wochenende hat unser Café „Le Pic Vert“ mit Kaffee und Kuchen von 12 -18 Uhr für Sie geöffnet.

An Feiertagen bleiben Café und Gärtnerei geschlossen.

Große Weinverkostung
im Badischen Weinhaus Werner
in Liederbach am Taunus
20.-22. Mai 2022
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Einladung

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine
von 24 badischen sowie vier württembergischen Weinerzeugern.

Erleben Sie die Vielfalt der versch. Rebsorten aus den Anbaugebieten: Kaiserstuhl, Ortenau, Bodensee, Markgräflerland, Tauberfranken, Breisgau und Württemberg.

Besuchen Sie uns!
BADISCHES WEINHAUS WERNER

Höchster Str. 96
65835 Liederbach
Telefon: 069-30 85 80 30
info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Klaus Killian (links) und Bernd Simon begeisterten einmal mehr im Stadtteilzentrum. *Foto: Krüger*

Bluesfrühling bei der AWO

„Down Home Percolators“ gastierten im Begegnungszentrum

Am vergangenen Sonntag gestaltete der Frankfurter Bund für Volksbildung in den Räumen der AWO Sossenheim wieder eine Blues-Matinee. Es gastierten die „Down Home Percolators“ mit Bernd „Snoopy“ Simon und Klaus „Mojo“ Killian.

Vorstandsmitglied Yilmaz Karahasan begrüßte die Gäste - unter ihnen Petra Rossbrey vom Vorstand der AWO Frankfurt - sowie die Musiker Bernd Simon und Klaus Killian. Angesichts der aktuellen Situation sagte er: „Wir gehen nicht unter – wir schaffen das.“ Auch Klaus Killian begrüßte die Gäste, „wir haben die Auswahl unserer Lieder insoweit umgestaltet, dass wir auch einige hier noch nicht gespielte Songs im heutigen Programm haben werden“. Aber anfangen wollten sie gemäß der Uhrzeit wie immer mit: „The same procedure as every year: Good morning everybody“.

Wie stets führte „Mojo“ mit viel Information für die Gäste durch das Programm und hatte auch einige lustige und mit einem Augenzwinkern versehene Übersetzungen bereit. So zum Beispiel einen Liedtext, den man mit „Breitensport ist Massenmord“ frei übersetzen könne. Es wurde herzlich gelacht. Blues und Jazz ergänzten sich, so beispielsweise im „St. Louis Blues“. Es war ein insgesamt tolles Programm, für das es viel Applaus gab. Es kam auch eine Blechgitarre, gespielt von Mojo, sowie dessen Blues Harp zum Einsatz. Ebenso begeisterte das Solo-Spiel von Snoopy.

Marianne Karahasan, die Leiterin des Stadtteilzentrums und ihr Team versorgten die Besucherinnen und Besucher mit Getränken und in der Pause mit leckeren Gulasch- und Tomatencreme-Suppen. Zum Abschluss bedankte sich Yilmaz Karahasan bei Publikum und Musikern und bat um eine Zugabe. Die „Down Home Percolators“ kamen der Bitte natürlich nach und interpretierten: „Summertime“ und „Nobody knows“. **mk**

Ein märchenhafter Nachmittag

Katrin Reichel erzählt im Arboretum Märchen für Grundschulkinder

Am morgigen Freitag lädt das Forstamt Königstein alle Märchenfans im Grundschulalter mit ihren Eltern zu einem märchenhaften Nachmittag ins Arboretum Main-Taunus vor den Toren Sossenheims ein.

König, Prinz, Prinzessin, Schneeweißchen und Rosenrot, Hänsel und Gretel, Jorinde und Joringel und viele weitere Heldinnen und Helden aus Märchen kommen am 20. Mai von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr aus dem einen oder anderen Grund in den Arboretum-Wald. Die Veranstaltung mit Dr. Katrin Reichel wird sowohl im Freien als auch im Waldhaus stattfinden und ist für Grundschulkinder geeignet.

Da es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen gibt, ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail an forstamtkoenigstein@forst.hessen.de erforderlich. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder. Treffpunkt ist das Waldhaus im Arboretum in der Straße „Am weißen Stein“. **red**

Artistik, Jonglage und Zauberei

Erstmals findet Varieté-Frühling des Neuen Theaters im Juni statt

Vom 9. Juni bis zum 3. Juli übernimmt ein internationales Artistenensemble die Kontrolle über das Neue Theater Höchst. Preisgekrönte Künstlerinnen und Künstler sowie eine Weltmeisterin in ihrer Disziplin zeigen beim Varieté-Frühling tänzerische Artistik, Jonglage und Zauberei auf Weltniveau.

Karl-Heinz Helmschrot führt mit viel Wortwitz, Jonglage und einer singenden Säge durch das Programm. Das Duo Sienna schafft es Eleganz und Kraft am Luftring faszinierend zu verbinden. Tori Boggs hat es mit dem Spring-Seil bis auf die Bühne des Cirque du Soleil gebracht. Sie ist 30-malige Weltmeisterin in ihrer Disziplin. Jannis Arséne verbindet auf den „Spinning Sticks“ Handstände in zwei Metern Höhe mit kraftvollen Elementen des „Chinese Pole“.

Samaki ist eine Artistin, eine Zirkuskünstlerin und eine Stepptänzerin und zeigt eine wundervolle Melange aus Tanz und Jonglage. Pranay Werner begann seine Karriere im Neuen Theater. Aus Höchst führte ihn sein Weg bis zum Zirkusfestival in Monaco. Jetzt kommt er mit einer Diabolo-Weltpremiere zurück. Sheyen Caroli stellt die Welt auf den Kopf, ihre Kontorsionen scheinen keine Grenzen zu kennen. Kenris Murat und Aurélia zeigen eine einzigartige Paarnummer, die Tango und Magie auf unvergleichliche Weise kombiniert. Begleitet wird die Revue von der Frankfurter Musikgruppe „Neelah“.

Die Vorstellungen finden jeweils an vier Tagen in der Woche statt: Donnerstag und Freitag um 20 Uhr, Samstag um 16 Uhr und 20 Uhr, Sonntag um 15 Uhr und 19 Uhr. Die Karten kosten 25 Euro für Erwachsene und zwölf Euro für Kinder und Jugendliche bis zum 16. Geburtstag und können unter neues-theater.de im Internet bestellt werden. **red**

Karl-Heinz Helmschrot führt durch das Programm *Foto: Ferry*

Das „Duo Sienna“ verbindet im Luftring Eleganz und Stärke und gehört zu den Höhepunkten des Programms. *Foto: Duo Sienna*

Impressum

Das **Sossenheimer Wochenblatt** und der **Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen** erscheinen im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
info@stadtanzeiger-west.de
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196 / 848080
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de
Geschäftsstelle Höchst, Hans Cavalier:
Telefon 069/306638
anzeigen@stadtanzeiger-west.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Montag, 18 Uhr

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim,
Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt · Sulzbacher Anzeiger · Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim,
Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Wohnliches im Wohnzimmer

Diese Materialien sorgen für ein stylisches Interieur in der Wohnung

Das Wohnzimmer ist oft der meist genutzte Raum im Haus. Die Möbel darin sollten demnach stilvoll und gleichzeitig robust und praktisch sein. Doch welche Materialien kommen dafür infrage?

Ein Material ist so genanntes High Pressure Laminate (HPL). HPL ist eine Mischung aus Holzfasern und Melaminharz und kann jede Einrichtung bereichern. Das liegt an den vielen Möglichkeiten, die dieses Material bietet: Mit ihm kreieren Designfreunde einen robusten Rost-Look für ein industrielles Design, eine Marmoroptik für ein modernes Interieur oder eine natürlich anmutende Holzatmosphäre. Die dichte Oberflächenstruktur macht HPL hygienisch und pflegeleicht. Zudem ist es kratz- und stoßfest sowie hitze- und feuchtigkeitsbeständig. Beim Abendessen beispielsweise kann der heiße Suppentopf direkt auf der HPL-Tischplatte stehen.

Auch Holz kann in jeder Inneneinrichtung verwendet werden, die Variationsmöglichkeiten sind schier unendlich. Es ist außerdem ein sehr starkes Material und kann ein Leben lang halten. Der natürliche Rohstoff kommt in vielen verschiedenen Sorten daher - von dunklem Hartholz bis zu heller Birke. Holz verleiht dem Raum mehr Wärme. Eine skandinavische Einrichtung funktioniert mit einer hellen Sorte wie Ahorn. Ländliches Ambiente dagegen entsteht durch robuste Holzmöbel, die sofort das Gefühl vermitteln, dass sie direkt aus der Natur kommen.

Marmor ist das richtige Material für alle, die eine luxuriöse, moderne Einrichtung bevorzugen, aber auf Gold, Glitzer und Glanz verzichten möchten. Der Naturstein sorgt für Ruhe, die schöne Maserung und der dezente Farbverlauf verleihen der Einrichtung einen schicken Look. Unter www.hendersandhazel.de sind dazu viele Beispiele zu sehen. Marmor gibt es in verschiedenen Farben, von frischem Weiß bis zu warmem Grün.

Auch Beton findet vielseitige Verwendung: von Betonkalk an den Wänden bis hin zu Tischplatten. Die Oberfläche ist oft matt, rau und unbearbeitet, was dem Interieur einen industriellen oder natürlichen Charakter verleiht, wie beim Betontisch Maestro von Henders and Hazel. Ein weiterer Vorteil von Beton ist, dass man leicht runde Formen herstellen kann, da er gegossen oder geschmiert wird. Ideal für Liebhaber von runden Tischen und abgerundeten Ecken.

Bei Metall denkt man schnell an eine industrielle Inneneinrichtung. Aber auch in anderen Wohnstilen lässt es sich gut einsetzen. Eine moderne Einrichtung verträgt Metallakzente in Form eines schlanken Tischbeins unter einer Marmorplatte oder durch klassische Griffe an einem Schrank. **djd**

Häufig wird es in Wohnungen unter dem Dach sehr warm. Mit einer mobilen Klimaanlage können auch Dachgeschossbewohner den Sommer genießen. *Foto: djd/Hotmobil/Spectral-Design/Shutterstock*

Keine Sauna unter dem Dach

So bleibt die Dachwohnung auch bei hohen Temperaturen kühl

In einer Dachgeschosswohnung steigen die Temperaturen im Sommer schnell bis ins Unerträglichea an. Mit verschiedenen Maßnahmen können die Bewohner aber verhindern, dass sie sich in eine Sauna verwandelt.

Das Lüften sollten sie zum Beispiel auf abends verschieben. Solange es draußen noch hell ist, helfen zugezogene Vorhänge, wenigstens keine Hitzestrahlen ins Zimmer zu lassen. Wer unter der Hitze leidet und deswegen nicht schlafen kann, sollte über eine mobile Klimaanlage nachdenken. Diese gibt es auch zum Leihen.

Auf www.hotmobil.de kann man sich über verschiedene Modelle, etwa das „Coolmono MRM 3“, informieren. Wichtig ist auch, zusätzlich zur Sonneneinstrahlung nicht noch mehr Wärme zu produzieren. Daher gilt: Lampen und Fernseher tagsüber möglichst ausschalten. **djd**

Hygienische Frische für das Bett

Im Frühjahr Decken, Kissen & Co. professionell reinigen lassen

Der Frühling ist die beste Zeit, zu Hause wieder alles frisch zu machen – auch das Bett.

Viele wechseln jetzt die dicken Winterbettdecken gegen dünnere Übergangs- oder sogar schon Sommerbettdecken aus. Eine gute Gelegenheit, Bettdecken, Kopfkissen, Matratzen- und Topperbezüge und auch schon die Schlafsäcke für den Urlaub reinigen zu lassen.

Fachgeschäfte wie Betten Winkler waschen sie mit speziell ökologischen Waschmitteln. Diese schonen die Bettwaren und verlängern die Lebensdauer. Seit 1925 macht das Traditionsunternehmen das. Die Betten werden hygienisch rein und die Füllungen bekommen wieder mehr Volumen.Kissen sollten man alle zwei Jahre und Bettdecken alle drei bis vier Jahre reinigen lassen. „Betten Winkler“ wäscht in seiner professionellen Bettenreinigung alle Bettwaren, die mit Daunen, Federn, Fasern und Naturhaar gefüllt sind.

Die „kleine Inspektion“ bietet sich bei gut erhaltenen Bettdecken, Kopfkissen, Matratzen- und Topperbezügen sowie Schlafsäcken an. Sind die Füllungen der Bettdecken oder Kopfkissen stärker verbraucht, empfehlen die Experten die „große Inspektion“. Dabei entnehmen sie die Daunen und Federn aus dem Inlett, waschen diese und sortieren die Verbrauchten aus. Das Inlett wird separat gewaschen oder durch ein Neues ersetzt. Danach werden die Daunen und Federn wieder eingefüllt und gegebenenfalls mit neuen ergänzt, um die gleiche beziehungsweise die gewünschte Wärmestufe zu erreichen. In seiner Bettenmanufaktur fertigt „Betten Winkler“ auch neue Daunendecken und Daunenkissen ganz nach den Wünschen der Kunden. **pr**

Jutta Reimann ist bei „Betten Winkler“ die Expertin für die Bettenreinigung und berät die Kundinnen und Kunden. *Foto: Betten Winkler*

Betten Winkler
Beyerbachstraße 2 – 6
65830 Kriftel
Telefon 06192/44441
www.betten-winkler.de

Balkon- und Terrassensanierung an nur einem Tag

Der Sommer lässt sich auch genießen, indem man es sich beispielsweise auf dem heimischen Balkon behaglich macht. Falls der Außenbereich aber bereits sichtbar in die Jahre gekommen ist, sollten Hauseigentümer über eine Sanierung nachdenken.

Ausblühungen auf dem Bodenbelag, lockere Platten oder Risse sind ein deutliches Alarmsignal. Ein neuer Look wertet den Bereich im Freien auf, zudem sorgt eine sichere Abdichtung dafür, dass die Bausubstanz dauerhaft vor wechselnden Witterungsverhältnissen und Feuchtigkeit geschützt ist.

Wochenlange Arbeiten brauchen die Bewohner dabei nicht zu befürchten: Mit speziellen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen aus Flüssigkunststoff lässt sich ein neuer Boden von erfahrenen Handwerkern innerhalb nur eines Tages realisieren. Das Material sorgt dafür, dass die Fläche langzeitsicher abgedichtet ist – auch an knifflig en Stellen wie Abflüssen oder den Übergängen zur Wand. **djd**

Bettenreinigung
Hygienische Frische
Professionelle Pflege für Ihre Bettdecken und Kopfkissen
Betten Winkler
...einfach besser schlafen!
Betten Winkler GmbH www.betten-winkler.de
Bad Kreuznach Bosenheimer Str. 284b Tel. 0671 31821
Mainz Am Schleifweg 12 – 14 Tel. 06131 333830
Wiesbaden Hagenauer Str. 36 Tel. 0611 306494
Kriftel bei Frankfurt Beyerbachstr. 2 – 6 Tel. 06192 44441

SALZNER
Werner Salzner GmbH
Mörfelder Landstraße 76
60598 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0) 69. 66 05 88 0
Fax: +49 (0) 69. 62 91 15
info@salzner.de
www.salzner.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Handwerker sucht Renovierungs-Aufträge für Badsanierung, Trockenbau, Fliesen, Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelag. Schnell und preiswert. ■ Tel. 0178 5389885

GRABITSCH KG
Bedachungs-Fachgeschäft
GRABITSCH KG vorm. Ernst Dölling Söhne
Inh. Andreas Grabitsch Dachdeckermeister
• Bedachung
• Gerüstbau
• Dachklempner
Gartenstr. 16 -18 • 65812 Bad Soden
Tel. 0 61 96 / 2 34 15
info@grabitsch.de
www.grabitsch.de
seit über 135 Jahren
Das Produkt-Angebot reicht von Flach- und Steildacheindeckungen über Außenwand und Kaminverkleidungen bis zum Dachfenster-Einbau und Isolierungen. Andreas und Kerstin Grabitsch und ihr Mitarbeiterteam sind fachlich topfit, immer auf dem neusten Stand verfügbarer Technik und beraten vor allem ihre zahlreichen Privatkunden, denen beim Hausbau zum Beispiel nicht immer klar ist, welche Stilrichtung sie beim Dach ihres neuen Wunschhauses bevorzugen sollen.

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
• Behindertengerechte Bäder
• Bad/WC-Sanierung
• Reparaturservice
• Abriss und Entsorgung
• Natursteinverlegung
Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Die Süwag-Tochter Syna baut ihr Stromnetz in den kommenden Jahren kräftig aus. *Foto: Syna*

Syna verstärkt das Stromnetz

Höchster Netzbetreiber investiert rund 150 Millionen Euro

Die Energiewende und die angestrebte Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern erfordern den massiven Ausbau von erneuerbaren Energien und des Stromverteilnetzes. Die Syna GmbH aus Höchst wird in den kommenden Jahren rund 150 Millionen Euro in die eigenen Strom- und Gasnetze investieren.

„Wir planen in den kommenden Jahren signifikantes Wachstum in unseren Stromnetzen und dass über alle Spannungsebenen. Es geht dabei vor allem um Leistungssteigerung, Anschlussmöglichkeiten für Großkunden wie Rechenzentren, die Integration erneuerbarer Energien und die Smartifizierung der Netze“, erklärt Dr. Andreas Berg, technischer Geschäftsführer der Syna. Die Stärkung der Substanz sei darüber hinaus genauso wichtig wie zusätzliche Kapazitäten zu ermöglichen. „All das brauchen wir, damit die Energiewende gelingt.“

Für 2022 sind allein im Hochspannungsnetz der Syna einige große Neubau-, Modernisierungs- und Ausbauprojekte in der Planung. Ein Ersatzneubau an der B40 von Kriftel zum Süden des Höchster Industrieparks steht in den Startlöchern. Dort wird die Transportkapazität des Hochspannungsnetzes erhöht, um die Redundanz zwischen den Einspeisepunkten aus dem Übertragungsnetz zu verstärken.

Des Weiteren wird die Umspannanlage in Marxheim bis Ende des Jahres vergrößert sowie die Umspannanlage in Meckesheim modernisiert. Die Leistungssteigerung in Marxheim legt dabei einen wichtigen Grundstein für die hochspannungsseitige Anbindung des Wiesbadener-Ostens und damit die Absicherung der Stromversorgung der Stadt Wiesbaden. Zwischen Eschborn und Nied wird die vorhandene Freileitung bereits modernisiert.

„Unsere Verteilnetze transportieren die Energie dorthin, wo sie gebraucht wird. Und der deutschlandweite Energiebedarf wächst. Hinzu kommt, dass unsere Verteilnetze zukünftig mehr Energie aus dezentralen Erzeugungsanlagen wie Photovoltaik-Anlagen oder Windparks aufnehmen müssen. Dafür müssen wir sie fit und sicher machen“, betont der kaufmännischer Geschäftsführer der Syna, Timm Dolezych. Die Syna werde 2022 rund 100 zusätzliche Mitarbeiter im Bereich Netz einstellen, um den Netzausbau zu stärken und die Energiewende voranzutreiben.

Der Nachfrage ist groß: Die Syna hat derzeit Anfragen von Rechenzentren für Anschlussmöglichkeiten in der Größenordnung von mehr als 2.500 Megavoltampere. Das entspricht dem Leistungsbedarf einer Millionenstadt. **red**

Apotheken Notdienst

19. 5. **Albanus-Apotheke** Albausstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80	**27. 5.** **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64
20. 5. **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19	**28. 5.** **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15
21. 5. **Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57	**29. 5.** **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30
22. 5. **Apotheke im Rewe Center** Ernst-Wiss-Straße 9 F-Griesheim · Tel. 35 35 69 40	**30. 5.** **Kaysser Apotheke** Bolongarostr. 131, F-Höchst · Tel. 93623328
23. 5. **Hausener Apotheke** Praunheimer Landstr. 14, F-Hausen · Tel. 78 88 33	**31. 5.** **Ahorn Apotheke** Waldschulstr. 43 A F-Griesheim · Tel. 069 382486
24. 5. **Hellerhof-Apotheke** Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17	**1. 6.** **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27
25. 5. **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70	**2. 6.** **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32
26. 5. **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39	**3. 6.** **Adler Apotheke** Alt Schwanheim 10 F-Schwanheim · Tel. 35 52 59

Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Taunusstein** kennen. Die FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

Die nächsten Termine:
21. Mai 2022 um 14 Uhr
11. und 25. Juni 2022 um 14 Uhr

Jetzt informieren und anmelden:
Tel. 06155 848-100 oder unter www.friedwald.de/taunusstein

Sammler aus Rödelheim kauft

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Silberbestecke, Näh- und Schreibmaschinen, Schallplatten, Bücher, Puppen, Möbel, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Silber aller Art, Bernstein, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Modeschmuck, Teppiche, Perücken, Krüge, Leder- und Krokotaschen, Gardinen, Bilder, Orden, Ferngläser, komplette Nachlässe. Auch Wohnungsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Werteinschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7 Uhr bis 21.30 Uhr

Tel. 069/59772692

Der Sound des Regenbogens

Interkulturelle Tanz- und Musikveranstaltung im BiKuZ Höchst

Am Samstag, 21. Mai, findet von 17 Uhr bis 20.30 Uhr zum sechsten Mal die interkulturelle Tanz- und Musikveranstaltung „Sounds of Rainbow“ statt.

Veranstaltungsort ist das Bildungs- und Kulturzentrum (BiKuZ) in der Michael-Stumpf-Straße 2. Musik und Tanz verbinden die Menschen in einer Sprache, die jeder versteht. Indische Musik, moderne Tänze werden einen Hauch von Indien nach Deutschland bringen. Darüber hinaus werden weitere Künstler aus diversen Kulturen auftreten. Mehrere Künstler aus unterschiedlichen Nationen werden ihr Können live den Zuschauern präsentieren. Von Einzelauftritten bis hin zur Gruppendarstellung ist alles im Programm enthalten. Es wird nicht nur bunt gesungen, sondern auch reichlich getanzt. **red**

Leben im Alter

- Anzeigen -

Top-Sportarten für Senioren

Wie man seine Gelenke bis ins hohe Alter mobil halten kann

Bewegung gilt zu Recht als eine der Hauptsäulen der Gesundheit. Sie ist nicht nur förderlich bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes oder Depressionen, sondern ebenso im Kampf gegen Arthrose. Allerdings eignet sich gerade für Senioren nicht mehr jede Sportart uneingeschränkt.

Denn mit dem Alter lässt die Leistungsfähigkeit nach. Nicht selten gibt es körperliche Beschwerden, die berücksichtigt werden müssen. Das betrifft besonders Menschen mit Gelenkproblemen. So sind etwa die Ballsportarten mit ihren hohen Belastungsspitzen eher ungünstig. Auch von Skifahren oder Kampfsport wird meist abgeraten.

Empfehlenswert sind hingegen Trainings mit moderater Belastung und sanften, gleitenden Bewegungsabläufen. Dazu gehören beispielsweise das Walken, die gelenkschonende Alternative zum Joggen, oder das Radfahren, welches die Ausdauer, den Gleichgewichtssinn und die Beweglichkeit der Gelenke fördert. Wer länger nicht sportlich aktiv war, sollte allerdings mit Bedacht starten und sich langsam steigern. Auch ein ärztlicher Check-up vorab ist ratsam.

Zudem kann es sinnvoll sein, dass Arthrosepatienten ihre Gelenke gezielt stärken. Dr. Werner Lehner, Sportmediziner aus München, weiß: „Gute Erfahrungen werden häufig mit Trink-Kollagenen gemacht, die zusätzlich entzündungshemmenden Hagebutten-Extrakt enthalten, wie in CH-Alpha Plus. Es gibt wissenschaftliche Studien, die die Erfolge einer Therapie mit derartigen Kollagen-Peptiden in flüssiger Form belegen.“ Demnach zeigten sich bereits nach 24 Wochen sowohl eine Stabilisierung des Gelenkknorpels als auch eine Zunahme der Knorpeldichte. So fällt Menschen mit Arthrose der altersgerechte Sport gleich leichter.

Bringen Radeln oder Laufen nicht genügend Abwechslung, gibt es noch andere Fitness-Optionen. Viele Tipps und News hierzu finden Interessierte unter www.ch-alpha.de. So kann Wassergymnastik gerade bei Arthrose unerwünschtes Übergewicht abbauen und ist obendrein sanft zu den Gelenken. Zur Stärkung der stützenden Muskulatur ist auch Krafttraining eine gute Alternative. Für mehr Geschmeidigkeit und Mobilität sorgen außerdem Tai-Chi, Hatha-Yoga, Tanzen oder (Hocker-)Gymnastik. **djd**

Welches Training eignet sich für Senioren mit Arthrose? Von Ballsportarten ist eher abzuraten, Walken und Radeln dagegen sind für die meisten älteren Menschen empfehlenswert. *Foto: djd/Kneschke*

Mehr Sicherheit für zu Hause

Ein Hausnotruf sorgt bei Stürzen oder anderen Notfällen für schnelle Hilfe. Der smarte Assistent besteht aus einer Basisstation mit Lautsprecher, Mikrofon und Notruftaste sowie einem Funksender.

Diesen tragen Seniorinnen und Senioren an einem Band um den Hals oder das Handgelenk. Im Notfall können sie den Knopf auf dem Sender drücken und Hilfe selbst dann holen, wenn sie das Telefon nicht mehr erreichen. Denn der Funksender verbindet sich mit der Notrufzentrale, die rund um die Uhr besetzt ist. Je nach Situation informiert der Mitarbeiter Verwandte oder den Rettungsdienst. Anbieter von Hausnotrufen sind neben privaten Unternehmen zahlreiche Wohlfahrtsorganisationen wie das Deutsche Rote Kreuz, die Malteser oder der Arbeiter-Samariter-Bund. **red**

Der rote Hausnotrufknopf gibt vielen Seniorinnen und Senioren Sicherheit. *Foto: Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG/spp-o*

SANITÄTSHAUS MICHEL Orthopädisches Fachgeschäft GmbH — über 115 Jahre

- Orthopädische Einlagen auch für Arbeitssicherheitsschuhe
- Brustprothesen-Versorgung
- Kompressionsstrumpf-Versorgung
- Rehabilitationsmittel

Königsteiner Straße 24a (Fußgängerzone) 65929 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 30 23 48
Telefax 069 30 40 27
E-Mail info@sanmichel.de

Cortex Trainer

Gehirn- und Muskeltraining der neuesten Generation in Höchst.

- Koordination
- geistige Fitness
- Sturzprophylaxe

können Sie altersunabhängig regelmäßig bei uns trainieren.

Erfolg ist nachweisbar.

TRAUEN SIE SICH!

Tel.: **069 / 31 33 00**

RGZ Rücken- & Gesundheitszentrum Johann Gubisch
Gersthofer Str. 4 · 65929 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 / 31 33 00
www.rgz-johann-gubisch.de